



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Grußwort des Oberbürgermeisters

Die Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V. feiert in diesem Jahr ihren fünfundzwanzigsten Geburtstag! Als geistiges Kräfteressen fasziniert Schach die Menschen zwar schon seit Jahrhunderten, als organisierter Wettkampfsport existiert Schach jedoch seit etwa 150 Jahren. Wenn diese - für eine Sportart relativ kurze - Zeitspanne in Betracht gezogen wird, ist ein 25. Geburtstag ein „beachtliches Alter“ und für mich jedenfalls ein schöner und willkommener Anlass, im Namen des Gemeinderats der Stadt Herrenberg und selbstverständlich auch im eigenen Namen ganz herzlich zu gratulieren!



Schönes Spiel und geistiger Genuss

„Dass das Schachspiel, diese wunderbare Gabe aus dem Morgenlande, nicht nur das edelste und schönste aller Spiele ist, sondern, an der Grenze von Spiel, Kunst und Wissenschaft stehend, zu den größten geistigen Genüssen gehört“ - diese Behauptung wird jeder Schachspieler gern bestätigen. Ein Lob aus berufenem Munde, denn es stammt von Siegbert Tarrasch, der vor hundert Jahren einer der erfolgreichsten Turnierspieler der Welt war. Diese Worte machen deutlich, welche Faszination vom Schach ausgeht und warum sich die Menschen gerade für dieses Spiel begeistern. Auch die Mitglieder der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V. teilen diese Begeisterung.

Spiel, Wissenschaft und Kunst

Was Schach nun ist – Spiel, Sport, Wissenschaft oder gar Kunst –, das wird jeder etwas anders beantworten. Vermutlich macht es gerade den Reiz dieses Brettspiels aus, dass es von allem etwas hat. Aber ganz sicher wird Schach zum Sport, wenn es um Wettbewerbe geht. Um ein Turnier durchzustehen, müssen die Teilnehmer fit sein. Wenn sie sich am Schachbrett gegenüber sitzen, dann geht es vor allem um ein geistiges Kräfteressen, aber sie brauchen auch Nervenstärke und physisches Durchhaltevermögen. Schach erfordert volle Konzentration und die Anspannung aller Kräfte. Das hat dann auch dazu geführt, dass Schach das einzige Brettspiel ist, das dem Sport zugeordnet wird. Doch am Kern des Schachs, ein Denksport zu sein, der Nachdenken erfordert, wird sich wohl nichts ändern.

Gute Wünsche

Weil Schach eine so faszinierende Sportart ist, sind die meisten Vereinsmitglieder und Schachsportlerinnen und –sportlern schon recht lange dabei, suchen den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und sind bestrebt, ihre Kenntnisse und ihr Können weiterzugeben. Der Verein ist eine wichtige Anlaufstelle für alle Schachbegeisterten in Herrenberg und Umgebung geworden und hat

vielen Menschen ein faszinierendes Hobby nahe gebracht. Ich beglückwünsche die Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V., alle Vereinsmitglieder und Aktiven zum 25-jährigen Vereinsjubiläum sehr herzlich. Sie können stolz auf ihren Verein sein und sich in ihrem Engagement bestätigt fühlen. Ich wünsche dem Verein, dass weiterhin begeisterte und engagierte Frauen und Männer mit dem Ideenreichtum, mit der Einsatzbereitschaft und mit der Tatkraft, die bisher prägend waren, das Vereinsschiff auf Kurs halten und auch in der Zukunft so erfolgreich weiterarbeiten wie bisher. In diesem Sinne wünsche ich ein schönes und erfolgreiches Jubiläumsjahr, weiterhin ein lebendiges Vereinsleben und allen Aktiven noch viele schöne Spiele und das nötige Standvermögen und viel spielerischen Scharfsinn in einem der angesehensten Spiele der Welt.

Dr. Volker Gantner

Oberbürgermeister